

# Happyend für Kafka

In einer großen Retrospektive widmet sich die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K21 in Düsseldorf dem Werk des deutschen Künstlers Martin Kippenberger. Präsentiert werden unter anderem Installationen, Bilder und Drucke des Allround-Talents, das als »Pop-Ikone deutscher Nachkriegskunst« gilt. Damit soll ein umfassender Überblick über das reichhaltige Werk des 1997 im Alter von 44 Jahren verstorbenen Künstlers gegeben werden.

Die bis zum 10. September dauernde Ausstellung war zuvor bereits in der Londoner Tate Gallery zu sehen. Im Mittelpunkt der chronologisch angelegten Schau steht die raumgreifende, nur selten gezeigte Installation »The Happy End of Franz Kafkas America« von 1994, bei der auf einem grünen Spielfeld 50 verschiedene Tisch-Stuhl-Konstellationen eine Szene aus Kafkas Roman »Amerika« nachstellen. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/68569.happyend-für-kafka.html>